

ECARF-Qualitätssiegel

für allergikerfreundliche Wasch- und Reinigungsmittel

Vergeben in:	Weltweit
Vergeben von:	Europäische Allergieforschung (ECARF)
Kategorie:	Kosmetik und Sanitär, Gesundheit
Produkte:	Waschmittel, Weichspüler, Spülmittel, Allergikerfreundliche Wasch- und Reinigungsmittel allgemein
Anzahl der belabelten Produkte:	Etwa 1.500 Produkte kategorienübergreifend



Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich Vorgeschriebene hinaus.

Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet.

Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

Unabhängigkeit

Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen. Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig.

Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbar Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden.

Die Einhaltung der Vergabekriterien wird nicht umfassend und häufig genug kontrolliert und/oder wenn die Labelvergabe befristet ist, dann werden Fristverlängerungen erteilt, ohne dass eine erneute Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erfolgt.

Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert.

Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich.

Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich zu gesundheitlichen Verbesserungen bei Allergikern beiträgt, weil es allergikerfreundliche Produkte kenntlich macht.

Die Kriterien für die Vergabe des Labels werden von unabhängigen Stellen entwickelt, der Vergabeprozess ist transparent.

Kontrollen machen das Label glaubwürdig. Allerdings müssen allergene Stoffe nicht gänzlich ausgeschlossen sein. Der Hersteller hat die Wahl, ob er auf bestimmte allergene Stoffe ganz verzichtet oder sie unter einem Schwellenwert hält, der als unbedenklich gilt. Die Prüfung findet statt, indem 20 Personen mit akuter Neurodermitis oder akutem Asthma das Produkt verwenden. Tritt innerhalb eines festgelegten Zeitraums bei keinem Probanden eine Verschlechterung ein, so gilt der Nachweis der Allergikerfreundlichkeit als erbracht. Aus den Zertifizierungsunterlagen geht nicht hervor, ob die Probanden das Produkt ein- oder mehrmals testen. Damit kann insgesamt nicht die unbedingte Verträglichkeit eines Produktes garantiert werden.

Auch wenn das mit der Prüfung beauftragte ECARF-Institute GmbH eine Tochtergesellschaft der ECARF-Stiftung ist, die das Label vergibt, werden Interessenskonflikte vermieden, indem die ECARF-Institute GmbH nach eigenen Angaben für die Prüfung lediglich eine Gebühr erhebt, die den Verwaltungsaufwand deckt. Ebenso müssen Labelnehmer keine Lizenzgebühren bezahlen.

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien des Labels, so werden ihm Sanktionen auferlegt. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

Mehr Informationen

Labelgeber

Das Gütesiegel ECARF Quality tested wird seit 2006 von der Europäischen Stiftung für Allergieforschung (ECARF) vergeben. Die Stiftung wurde im Jahr 2003 gegründet. Der Stiftungssitz ist das Berliner Universitätsklinikum Charité.

Labelziele

Ziel des Labels ist der gesundheitliche Verbraucherschutz. Allergikern soll die Möglichkeit gegeben werden, Wasch- und Reinigungsmittel kaufen zu können, die für sie weniger problematisch sind.

Labelvergabe

Hersteller, die das Label nutzen wollen, müssen bei der Stiftung ECARF einen Antrag stellen und damit erklären, dass sie spezielle Qualitätsanforderungen erfüllen. Dazu gehört ein Probandentest, bei dem 20 besonders empfindliche Personen das Produkt auf allergieauslösende Wirkungen testen. Zusätzlich darf der Hersteller entweder allergene Stoffe nur in ganz geringen Mengen unterhalb bestimmter Schwellenwerte einsetzen oder aber er schließt bestimmte allergene Stoffe aus, wie beispielsweise Konservierungsmittel. Insgesamt muss die Anzahl der enthaltenden allergenen Stoffen reduziert sein.

Die organisatorische Abwicklung der Labelvergabe und die Prüfung übernimmt die ECARF Institute GmbH, eine Tochtergesellschaft der ECARF-Stiftung. Verläuft die Prüfung zufriedenstellend, dann vergibt die Stiftung das Label für zwei Jahre.

Die Kriterien für die Labelvergabe entwickelt ein von der Stiftung berufener wissenschaftlicher Beirat, der sogenannte Advisory Board. Für die Nutzung des Labels müssen Labelnehmer keine Lizenzkosten bezahlen. Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien des Labels, dann kann die Stiftung ihm das Label entziehen.

Kontakt

Europäische Allergieforschung (ECARF)

Charitéplatz 1
10117 Berlin
Tel. +49(0)30 57489405
Fax +49(0)30 57489410

[office\(at\)ecarf\(dot\)org](mailto:office(at)ecarf(dot)org)

ecarf.org

Weitere Label in diesen Kategorien:

